Br. 412

1652 April 17

## . Burgsteinfurt Stadt

Wilhels Henrich Goddaeus, Dr jur utr, michter zu Burgsteinfurt und Gograf des Amtes Ruschau, bekundet, daß wor ihm Adrian won Maurich und Julianen Huek, Sheleute, erschienen sind und dem Gerdten Stuelen ihren halben Kamp, gelegen am Sellescher Felde zwischen den Kampen des Hans Francken - itzo Teigel Johans - und des Commissarius Becker, verkauft haben. Die andere Hälfte des Kampes mit der Fischereigerechtigkeit auch in dem jetst verkauften Teil hat der Kommisser Becker gekauft. Dieser Verkauf ist bereits am 15.1.1651 erfolgt, aber jetst eret beurkundet worden. Su dem Kampe gehört auch die Wegegerechtigkeit durch den Kamp des Hausvogten Herman alfers und durch den Kamp des Becker. Als Pfand für rechte Währschaft setzen die Verkäufer ihr Haus auf der Hanenstraßen, das sie benso wie den Kamp in der elterlichen Teilung erworben haben, ein.

Seugen: Wesell Engeling und Henrich Trop Engelberts, Bürgermeister.

Or, Pgt, verfertigt und unterschrieben von Gerichtsschreiber Arnold Schrader, Siegel ab (Holzschale noch vorhanden!).